

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 17 (1970)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Zusammenarbeit im Dienste der Gesamtverteidigung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-364431>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zusammenarbeit im Dienste der Gesamtverteidigung

Der Landesverteidigungskurs, der im Januar in der Kaserne Bern unter der Leitung des Generalstabchefs, Oberstkorpskommandant Paul Gygli, 150 Teilnehmer vereinigte, darf abschliessend als ein erfreulicher Erfolg und als ein wichtiger Schritt zur heute alle Lebensgebiete der Nation umfassenden Gesamtverteidigung betrachtet werden. Bemerkenswert war die Tatsache, dass sich die Militärs auf einen Drittel der Teilnehmer beschränkten und sich unter den zwei Dritteln der Zivilisten 25 Regierungsräte befanden. Der Stabschef des Kurses, Oberstbrigadier Hans Ulrich von Erlach, verstand es, in den für die Aussprachen gebildeten Seminarklassen die richtigen Leute zusammenzubringen, um von Anfang an jene Atmosphäre des Vertrauens und des Verständnisses zu schaffen, die eine erspriessliche Arbeit gewährleisten. Als Diskussionsleiter in einer der Klassen nahm auch der Zentralpräsident des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Nationalrat Dr. Leo Schürmann, an der Uebung teil.

Gemäss Artikel 142 des Bundesgesetzes über die Militärorganisation kann das EMD alljährlich eine operative Uebung anordnen. Angesichts der Notwendigkeit, nicht nur die operativen Probleme auf den höchsten Stufen der Armee zu schulen, sondern darüber hinaus auch gemeinsam mit den verantwortlichen zivilen Instanzen von Bund und Kantonen die Aufgaben der umfassenden Landesverteidigung anhand praktischer Lagen durchzuarbeiten, sind in den Jahren 1956, 1963 und 1967 Landesverteidigungsübungen durchgeführt worden. Der im Jahr 1970 erstmals organisierte einwöchige Landesverteidigungskurs bedeutet eine für uns neue Form der ge-

meinsamen Erörterung von Problemen der Gesamtverteidigung.

Der vom 12. bis 17. Januar 1970 unter der Leitung des Generalstabchefs, Oberstkorpskommandant Paul Gygli, in Bern durchgeführte Landesverteidigungskurs bezweckte, die Spitzen der Armee und die mit Verteidigungsaufgaben betrauten Chefsbeamten der Departemente des Bundes sowie Mitglieder von Kantonsregierungen mit Problemen der Gesamtverteidigung zu konfrontieren, und gemeinsam die sich daraus ergebenden Massnahmen zu erarbeiten. Im Gegensatz zu den Landesverteidigungsübungen, in welchen das Schwergewicht auf der Schulung zur Entschlussfassung und auf der Stabsarbeit liegt, stand im Landesverteidigungskurs das Gespräch zwischen den verantwortlichen zivilen und militärischen Chefs im Vordergrund. Diese Gespräche wurden in Arbeitsgruppen von 10 bis 15 zivilen und militärischen Teilnehmern geführt. Dabei wurden die Aussprachen in den Gruppen ergänzt von grundsätzlichen Referaten kompetenter Fachleute; insbesondere hielten im Kurs drei Bundesräte Vorträge über wichtige Fachfragen aus dem Bereich ihrer Departemente. Der Landesverteidigungskurs wickelte sich somit in der Form eines eigentlichen Landesverteidigungsseminars ab.

Der Kursarbeit lagen vier besonders ausgearbeitete Modellfälle zugrunde, die zum Ueberdenken wesentlicher Probleme militärischer Art, solcher der Außenpolitik, des Staatsschutzes, der Information und der psychologischen Abwehr, des Zivilschutzes, der Kriegswirtschaft, des Sanitäts-, Versorgungs- und Transportdienstes sowie der kriegswichtigen Ver-

Commission de Presse et de Rédaction de l'USPC.  
Président: Dr Egon Isler, Frauenfeld. Rédaction:  
Herbert Alboth, Berne. Annonces et correspon-  
dances sont à adresser à la Rédaction, Schwarz-  
torstrasse 56, 3007 Berne, téléphone 031 25 65 81.  
Paraît 12 fois par an.

Prix: abonnement annuel pour non-membres:  
Fr. 12.— (Suisse); Etranger Fr. 16.—; le numéro  
Fr. 1.—. Reproduction autorisée sous condition  
de mention d'origine. Impression: Vogt-Schild  
S. A., 4500 Soleure 2.

### Inhaltsverzeichnis der Nummer 2/70

Zusammenarbeit im Dienste der Gesamtverteidigung .	17
Zivile Kriegoorganisation im kantonalen Aufgaben- bereich . . . . .	19
Dank an das Schweizer Fernsehen . . . . .	22
Der Schweizer Zivilschutz hat einen grossen Kämpfer verloren . . . . .	23
Stimmen zum Zivilverteidigungsbuch — A propos du Livre de la Défense civile . . . . .	24
Nouvelles des villes et cantons romands . . . . .	27
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet . . . . .	31
L'Office fédéral de la protection civile communique .	31
L'Ufficio federale della protezione civile comunica .	31

waltungstätigkeit zwingen. Die einzelnen Modellfälle standen nicht in einem didaktischen Zusammenhang. Sie schilderten mögliche Konfliktsituationen auf der politischen, militärischen, wirtschaftlichen, psychologischen Ebene und sollten das Gespräch in den Seminaren auf die grundsätzlichen Probleme innerhalb der einzelnen Teilgebiete der Gesamtverteidigung hinlenken. Nach jedem Arbeitstag wurden die wesentlichen Ergebnisse der in den Seminargruppen geführten Gespräche zuhanden der Kursleitung schriftlich zusammengefasst. Zu Beginn der Arbeit des folgenden Tages wurden in den Gruppen die Ergebnisse der Gespräche des Vortages besprochen.

Eine besondere Arbeitsgruppe der Kursleitung wertete die Arbeiten der Seminargruppen laufend aus. Ihre Ergebnisse dienten vorerst als Grundlagen für die Besprechungen des Kursleiters. Nach dem Kurs sollen sie im Detail ausgewertet werden, um daraus die Lehren für die künftige Gestaltung unserer Verteidigungsvorbereitungen zu ziehen. SBZ

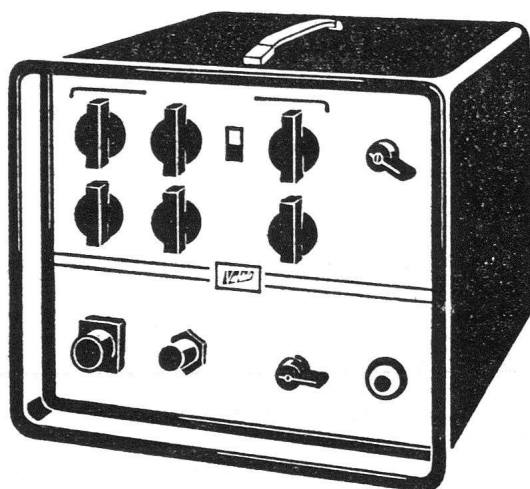
**Die Delegierten-  
versammlung  
des Schweizerischen  
Bundes für Zivilschutz  
im Jahre 1970 findet  
am Samstag, 2. Mai,  
im Kantonsratssaal  
in Solothurn statt**

**L'assemblée  
des délégués 1970  
de l'Union suisse pour  
la protection des  
civils aura lieu  
le samedi 2 mai  
à Soleure, dans la  
salle du Gouvernement  
cantonal**

## FÜR KLARE KOMMANDO- ÜBERMITTLUNG

### GESCHÜTZ- LAUTSPRECHER-ANLAGEN

mit Transistoren-  
Kraftverstärker



**Velectra AG, Biel Abt. Elektronik  
Biel, Unt. Quai 31a**

**Transistoren-Verstärker für mili-  
tärliche und zivile Zwecke.**

# Basler 1970 Messekalender

3.-7. März 1970



**SWISSPACK<sup>70</sup>**  
Internationale Verpackungsmesse  
Salon international de l'emballage

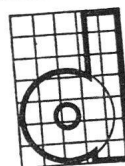
11.-21. April 1970



## 54. Schweizer Mustermesse

54<sup>e</sup> Foire Suisse d'Echantillons  
Inland- und Exportmesse  
der Schweizerischen Industrie  
Foire pour l'exportation des  
produits suisses

28. Mai – 1. Juni 1970



## DIDACTA<sup>70</sup>

10. Europäische  
Lehrmittelmesse  
10<sup>e</sup> Foire Européenne  
du Matériel Didactique

12.-16. Juni 1970

## Internationale Kunstmesse

Salon International d'Art

1. Veranstaltung:  
Kunst des 20. Jahrhunderts,  
Kunstbücher

1<sup>re</sup> manifestation:  
Art du XX<sup>e</sup> siècle, livres d'art



6.-8. September 1970

## INTERFEREX<sup>70</sup>

6. Internationale Fachmesse  
für Eisenwaren, Werkzeuge und  
Haushaltartikel

6<sup>e</sup> Exposition internationale  
spécialisée en quincaillerie,  
outillage et arts ménagers



### Auskunft · Renseignements

Schweizer Mustermesse  
Sekretariat Fachmessen  
4000 Basel 21/Schweiz  
Tel. 061 32 38 50, Telex 62 685 fairs ch

### Unterkunft · Logements

Quartierbüro für Kongresse und Messen  
4000 Basel 21/Schweiz  
Tel. 061 32 72 72, Telex 62 982 lits ch

in den Hallen der Schweizer Mustermesse